

Badische Neueste Nachrichten | Hardt | HARDT | 03.06.2014

Neues Domizil für den Sprung nach vorn

Christliche Schule Hardt zeigt sich mit Aktionstag

Von unserem Mitarbeiter
Alexander Werner

Linkenheim-Hochstetten. Bis dato beherbergte es die Geschäftsstelle des örtlichen Diakonievereins, nun hält die Christliche Schule Hardt (CSH) Einzug in das Gebäude in der Karlsruher Straße 49 in Linkenheim. Dies gab am Sonntag den Anlass für einen großen und in die Öffentlichkeit hineinwirkenden Aktions- und Kreativtag. Der rege Besuch über den ganzen

Nachmittag hinweg zeigte in familiärer Atmosphäre mit Spaß und Mitmachaktionen auch, wie gut sich die noch junge Bekennerschule in wenigen Jahren etabliert hat.

Nicht nur bei Trägereinsvorsitzendem Traugott Ratzel war die Freude spürbar über den bei nun zwei Domizilen in Linkenheim alleine schon räumlich augenfälligen Sprung nach vorne. Verbunden ist dieser mit der Einrichtung einer Realschule, die in dem von der Diakonie angemieteten Haus zum neuen Schuljahr einzügig an den Start gehen wird.

„Wichtig war für uns, das Wertefundament, das wir den Kindern in den ersten vier Klassen vermitteln, auf die Weise nahtlos fortzuführen“, betonte Traugott Ratzel. Dabei sprach er auch Wünsche nach einer zusätzlichen gymnasialen

Stufe an. Das sei aber noch „Zukunftsmusik“.

Während sich die Kinder auf der Hüpfburg vergnügten, eifrig am Nagelbalken hämmerten, sich kreativ und technisch in der Malwerkstatt und im Experimentierlabor erprobten, gab es für die Älteren auch Informationsrunden zu Grund- und Realschule. Noch sind für Letztere Plätze frei. Ein spannendes Thema natürlich auch für Eltern der derzeit 27 Kinder, die aktuell die Grundschule besuchen.

Für Carolin und Udo Schmitt steht nun die zweite Einschulung an. „Wir sind Christen, und

für mich war persönlich ganz wichtig, dass christliche Lehrer christliches Werteverständnis vermitteln“, hob der Vater hervor. Ein weiterer Aspekt ist nicht nur für ihn die ausgesprochen gemeinschaftlich-soziale Komponente, die das in der Familie Gelebte im Schulalltag widerspiegelt und die Eltern eng einbindet.

Stehen Jesus Christus und die biblischen Werte im Zentrum des Leitbilds der Schule, so füllt dieses das fünfköpfige Kollegium mit Leben. So beginne etwa der Schultag morgens mit einer Kurzauswahl oder seien christliche Feste Schwerpunkte mit speziellen Veranstaltungen, erläuterte Joachim Heffter, der im Herbst vorerst für zwei Jahre die Schulleitung übernahm.



ÜBER DAS REGE INTERESSE AM AKTIONSTAG der Christlichen Schule Hardt freuten sich Pfarrer Philip Kampe, Rektor Joachim Heffter und CSH-Vorsitzender Traugott Ratzel (von rechts).
Foto: Werner

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus der ganzen Umgebung und aus Familien, die den beiden evangelisch-landeskirchlichen Gemeinschaften, also AB-Verein und Liebenzellern, Freikirchen wie der Feg Hochstetten und evangelischen Kirchengemeinden angehören. Der Tag verdeutlichte auch, wie harmonisch sich deren Verhältnis ent-

wickelt hat, was sich auch in der Zusammenarbeit in der örtlichen Evangelischen Allianz niederschlägt. So war auch der Auftakt-Allianzgottesdienst sehr gut besucht, den Linkenheims evangelischer Pfarrer Philip Kampe hielt.

Im neuen Schulgebäude stehen nun noch Umbauarbeiten an, spezielle Fach-

räume für die Realschule werden zusätzlich vorerst außerhalb gesucht. Erlöse aus Spenden und Losverkauf fließen in die Einrichtung. In einigen Jahren, so die Vision, könnte es im näheren Einzugsgebiet ein weiteres kompaktes Domizil geben, wobei sich Linkenheim noch fester als Grundschulstandort etablieren soll.